

**Protokoll Nr. 04/2019
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.05.2019**

Sitzungsdauer: von 17.00 Uhr bis 18.05 Uhr

Ort: Neues Rathaus, Friedrich-König-Str. 42, Beratungsraum 8

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1)

Öffentlicher Teil

**TOP 2: Behandlung von Anfragen entsprechend § 24 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**

TOP 3: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden

1. Beschlussfassung über die Niederschrift der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Suhl am 02.04.2019

TOP 4: Behandlung von Beschlussvorlagen

1. Förderung der Jugendarbeit im Rahmen der Richtlinien „Kommunaler Jugendplan“ und der „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen an Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege in der Stadt Suhl“ im Haushaltsjahr 2019

TOP 5: Informationen zum Stand der Umsetzung des Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“

TOP 6: Behandlung von Anträgen

TOP 7: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung

Nicht öffentlicher Teil (TOP 8 – 10)

Herr Griebel stellt um 17.00 Uhr die ordnungsgemäße Ladung fest und begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

Es sind	5	stimmberechtigte Ausschussmitglieder,
	4	Bürger mit Stimmrecht,
	7	beratende Mitglieder

anwesend. Damit ist der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1)

Öffentlicher Teil

Bekanntgabe aktuelle Anwesenheit

Es sind	5	stimmberechtigte Ausschussmitglieder,
	4	Bürger mit Stimmrecht,
	7	beratende Mitglieder

anwesend. Damit ist der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig.

Abstimmung über das Rederecht für:

Frau Friederike Keiner - Jugendhilfeplanerin zum TOP 5

Dem Rederecht wird konkludent zugestimmt.

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja-Stimmen	9	
Gegenstimmen	0	
Stimmenthaltung	0	von 9 Stimmen

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 2: Behandlung von Anfragen entsprechend § 24 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 3: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden

1. Bestätigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Suhl am 02.04.2019

Ja-Stimmen	6	Beschluss-Nr.	09/2019
Gegenstimmen	0		
Stimmenthaltung	3		von 9 Stimmen

Damit ist das Protokoll bestätigt.

TOP 4: Behandlung von Beschlussvorlagen

1. Förderung der Jugendarbeit im Rahmen der Richtlinien „Kommunaler Jugendplan“ und der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen an Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege in der Stadt Suhl“ im Haushaltsjahr 2019

Ja-Stimmen	9	Beschluss-Nr.	10/2019
Gegenstimmen	0		
Stimmenthaltung	0		von 9 Stimmen

Damit ist die Beschlussvorlage bestätigt.

TOP 5: Informationen zum Stand der Umsetzung des Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“

Frau Keiner informiert, dass der vorläufige Bescheid über dreiviertel der beantragten Mittel eingegangen ist. Als Anlage zur Einladung ist den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses der Entwurf der Liste der sozialen Angebote der Stadt Suhl zugegangen. Ergänzungs- oder Änderungswünsche können den Mitgliedern der externen Arbeitsgruppe LSZ oder auch direkt Frau Keiner mitgeteilt werden. Die Mitglieder der externen Arbeitsgruppe sind:

Herr Weltzien mit Vertreter Herr Schreiterer	– Jugendhilfeausschuss
Frau Diemb mit Vertreter Herr Schübel	– Sozialausschuss
Herr Höpfner	– Parität
Frau Hübner	– Kreisliga der freien Wohlfahrtsverbände Suhl

Frau Keiner stellt die Planerin des LSZ, Frau Nadine Lorenz, vor.

Als nächste Aufgaben stehen die Bedarfserhebung und die Bedarfsanalyse an. Darauf aufbauend wird die geforderte integrierte Sozialplanung aufgestellt, um alle Fördermittel auszuschöpfen.

TOP 6: Behandlung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung

1. Herr Jähne fragt nach dem Arbeitsstand für die Zukunft der Jugendverkehrsschule. Frau Reinhardt von der Verkehrswacht Suhl e. V. informierte ihn, dass der Standort der Feuerwehr in geraumer Zeit nicht mehr für die Fahrradausbildung der Grundschulen zur Verfügung steht.
Frau Schmidt informiert, dass der jetzige Standort der Feuerwehr wegen Umbaumaßnahmen ab 2020 nicht mehr nutzbar ist. Derzeit wird nach einer Alternativlösung gesucht. Denkbar ist die Nutzung des Platzes am Sehmar. Dafür sind aber noch weitere Absprachen und Vereinbarungen mit der DEKRA Automobil GmbH nötig. Benötigt werden u. a. ein Unterrichtsraum, Unterbringungsmöglichkeiten für die Fahrräder sowie Toiletten.
Herr Jähne bittet um Information zum Sachstand in der 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der neuen Legislaturperiode.
2. Herr Griebel und Frau Schmidt benennen die noch offenen Themen für die neue Legislaturperiode:
 - Deckungslücke im Jugendförderplan, Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale
 - Jugendförderplan - Einordnung OT Gehlberg und Schmiedefeld
 - Information zur Tätigkeit des Schulsozialarbeiters - Konkretisierung soll durch Daniel Mentzel erfolgen
 - Inklusion an Schulen und ggf. Kindertageseinrichtungen
 - Konzept "Frühe Hilfen"
 - Veränderung Gebührenordnung Internat
 - Vorstellung des Medienkonzeptes der Schulen
 - Informationen zur Randzeitenbetreuung Kita/Hortsommerbetreuung und Auswertung mit Gleichstellungsbeirat
 - Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“

- Gebühren Kita´s (Schmiedefeld), vorher Erarbeitung von Strategien mit den Fraktionen
 - Schulnetz, Auswirkungen neues Schulgesetz
 - Jugendverkehrsschule Nutzung eines neuen Übungsplatzes für die Fahrradausbildung der Grundschulen
3. Herr Griebel fragt nach, ob die Mitglieder des Stadtrates die Einladung für den 14.05.2019 zur Steuerungsgruppe zum Praxisentwicklungsprojekt kommunale Verankerung der eigenständigen Jugendpolitik in Thüringen erhalten haben. Eine Teilnahme ist bisher nur von 2 Fraktionen (SPD und Die Linke) angemeldet. Vertreter der Fraktionen CDU und Freie Wähler werden sich zeitnah bei Frau Schmidt melden, ob eine Teilnahme möglich ist.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 8 – 10)

Die Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird durch den Vorsitzenden um 18.05 Uhr geschlossen.

Matthias Griebel
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

Anja Fröhlich
beauftragte Mitarbeiterin
für den Jugendhilfeausschuss